

Kindertagespflegeprojekt der Stadt Kronberg im Taunus

Information für Eltern, die sich für eine Betreuung ihres Kindes in Kindertagespflege entschieden haben:

„Die Eingewöhnungsphase“

Die Frage, wie lange ein Kind zur Eingewöhnung in seine neue Umgebung und die Tagespflegefamilie benötigt, lässt sich nicht pauschal beantworten.

Vielfach reichen bei intensiver Eingewöhnung zwei bis vier Wochen.

Hat man nach dem ersten Kennenlernen der Kindertagespflegefamilie bis zur geplanten regelmäßigen Betreuung des Kindes noch mehrere Monate Zeit, kann man die Eingewöhnung des Kindes so gestalten, dass über einen längeren Zeitraum verteilt, der zeitliche Umfang und die Intensität der Kontakte zur Betreuungsperson gesteigert wird.

Wichtig ist es, während dieser sehr sensiblen Phase behutsam vorzugehen. Ihr Kind war bisher vielleicht noch nie über einen größeren Zeitraum von Ihnen oder Ihrem Partner getrennt. Es wäre überfordert, wenn Sie sich zu schnell trennen und Ihrem Kind so den sicheren Halt und Schutz entziehen würden. Gehen Sie mit Ihrem Kind die erste Zeit gemeinsam zur Tagespflegefamilie, unterstützen Sie es bei der Entdeckung der neuen Umgebung und dem Kennenlernen der Betreuungsperson.

Lassen Sie sich nicht täuschen, wenn Ihr Kind scheinbar angstfrei die neue Wohnung alleine inspiziert. Es ist neugierig und hat ja die Sicherheit des anwesenden Elternteils!

Beobachten Sie gemeinsam mit der Betreuungsperson das Verhalten Ihres Kindes. Irgendwann stellen Sie fest, dass es auch Bindungen zu der Betreuungsperson eingeht. Dies äußert sich dadurch, dass ihr Kind nicht ausschließlich zu Ihnen kommt, wenn es etwas Neues zeigen will, einen Wunsch hat oder Körperkontakt sucht, sondern verstärkt auch die Betreuungsperson kontaktiert.

Dann können Sie erproben, ob ihr Kind zunächst kürzere (Zimmer verlassen), mittlere (eine kleine Besorgung beim Bäcker nebenan tätigen) oder schon längere Trennungszeiten verkraften kann.

Achten Sie darauf, ob die Bindung zur Betreuungsperson schon so ausgeprägt ist, dass Ihr Kind die notwendige Sicherheit auch bei ihr findet.

Wenn sich Ihr Kind von der Betreuungsperson trösten lässt, kann man davon ausgehen, dass die Eingewöhnung des Kindes gelungen ist. Wichtig ist es, das Kind nicht zu drängen.

Das Kind gibt die Zeit vor, die es zur Eingewöhnung benötigt!

Und noch etwas! Ob sich Ihr Kind von Ihnen trennen kann, hängt zum Großteil auch von Ihrer Einstellung, Ihrer Sicherheit und Ihrem Vertrauen zu der Betreuungsperson ab. Ihr Kind beobachtet die von Ihnen ausgesandten Signale genau!

Ein Kind löst sich leichter von einem fröhlichen-, lachenden- und optimistischen als von einem ängstlich- und unsicher wirkenden Elternteil.

Verabschieden Sie sich in jedem Fall von Ihrem Kind! Stehlen Sie sich nicht heimlich davon; dies würde das Vertrauen des Kindes in Sie gefährden. Nach einer solchen

Erfahrung würde sich das Kind beim nächsten Mal ängstlich an Sie klammern, um Ihr unbemerktes Verschwinden zu verhindern.

Dehnen Sie den Abschied aber auch nicht aus - hierdurch signalisieren Sie Unsicherheit und provozieren dementsprechende Reaktionen Ihres Kindes.

Was ist sonst noch zu beachten?

Beginnen Sie nach Möglichkeit mit der Eingewöhnung aber vor allem mit der regelmäßigen Betreuung, nie kurz vor einem Urlaub Ihrer eigenen- oder der Familie der Tagespflegeperson. Ihr Kind würde dadurch verunsichert, eine 2. Eingewöhnungsphase wäre erforderlich.

Vermeiden Sie den Beginn der Eingewöhnung und Fremdbetreuung, wenn sich in Ihrer Familie etwas Wesentliches verändert hat, z.B. Umzug, Geburt eines Geschwisterkindes, Verlust einer Bezugsperson durch Tod oder Trennung.

Bleiben Sie in den ersten Tagen noch auf Abruf verfügbar!

Und was, wenn sich das Kind trotz ausreichender Eingewöhnungszeit nicht eingelebt hat? Oder wenn es zwischen Ihnen und der Betreuungsperson zu Meinungsverschiedenheiten kommt?

Auch dann stehen Sie nicht alleine da!

Das Kindertagespflegeprojekt der Stadt Kronberg im Taunus steht Ihnen auch nach der Vermittlung eines Tagepflegeplatzes in Form von qualifizierter Beratung zur Verfügung.